

S.A.C.zeitung

INFOMAGAZIN

VEREINSAUSFLUG ZUM „RIESACHSEE“

In dieser Ausgabe:



Am 30. 09 . führte uns der heurige Vereinsausflug ins Ennstal zum Riesachsee. Bei strahlend schönen Wetter durchwanderten wir die Riesachschlucht mit den imposanten Wasserfällen. Die Überquerung der Schlucht in 30 Metern Höhe auf einer Hängebrücke kostete manchem einiges an Überwindung. Am Riesachsee angekommen genossen wir die gewaltige Bergkulisse der

Schladminger Tauern. Nach einer Stärkung in der gemütlichen Riesachseehütte wanderten wir wieder zum Bus zurück. Am Nachmittag fahren wir zur Hochwurzenbahn, wo für die Kinder der Höhepunkt unseres Ausfluges wartete. Nämlich die Fahrt mit dem Mountain-Gokart die 7,5 km lange Schotterstrecke von der Bergstation bis ins Tal. Da hatten wir alle unseren Spaß. Wir lieferten uns waghalsige Überholduelle. Ein Wunder dass die Fahrt unfallfrei über die Bühne ging. Einhelliger Tenor der Ausflügler: „ein super Ausflug“



Winter 2006-2007	3
Ischgl 2007	5
Schitour mit Franz Feichtinger	6
Radtour 2007	7
Letzte Etappe am Jakobsweg	19
Termine 2007-2008	13

Der Winter 2006-2007

Bericht Bernhard Kastberger

Der vergangene Winter verdient eigentlich seinen Namen nicht. Im Gegensatz zum vorangegangenen Extremwinter war Schnee Mangelware. In den Niederungen und tiefer gelegenen kleineren Schigebieten so gut wie nicht vorhanden, dadurch konnten wir in der letzten Saison keine Rennen (Vereinsmeisterschaft, Kindercup) trotz mehrmaliger Verschiebung und Änderung des Austragungsortes

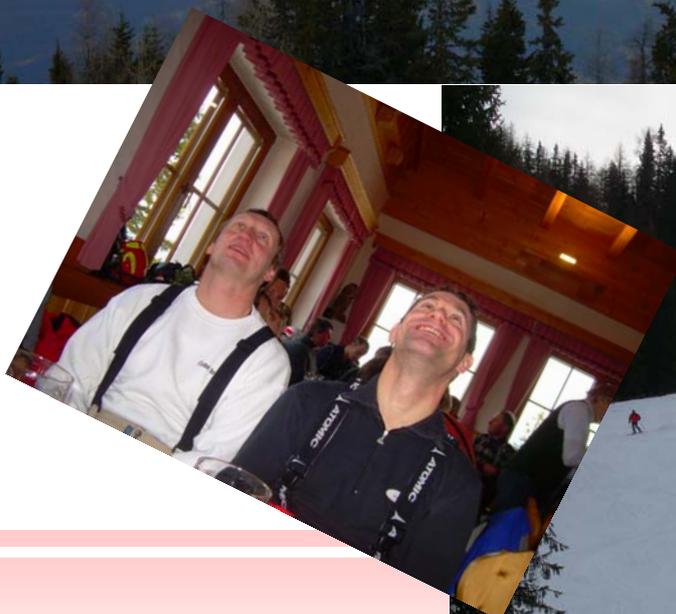
(Grünberg, Hocklecken, Kasberg-Nordhang) veranstalten. Da andere Pisten auch unter Schneemangel litten (eisig und steinig) oder nicht zur Verfügung standen, ent-

„...und es gab ihn doch am Hauser Kaibling, Kunstschnee in Perfektion!“

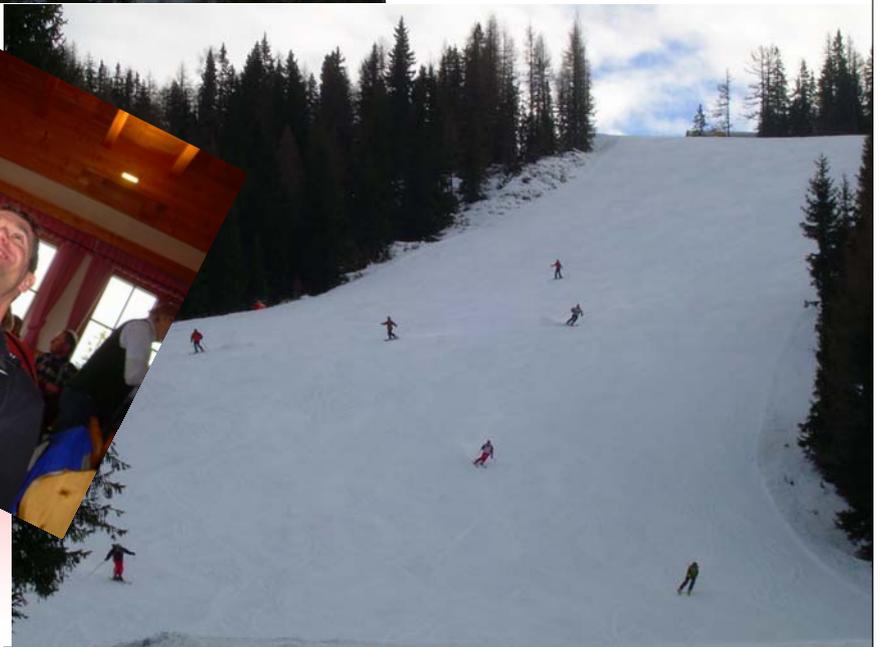


schlossen wir uns zur Absage und hofften auf bessere Bedingungen und rege Beteiligung im kommenden Jahr. Trotz dieser Umstände waren wir dennoch in der Lage einige Veranstaltungen im „Schnee“ durchzuführen.

Weit und breit kein Naturschnee, aber ausgezeichnete Kunstschnepisten und annehmbares Wetter bescherten uns zum Saisonauftakt einen ersten Schitag. Alle Teilnehmer, die sich nicht abschrecken ließen, waren zufrieden und froh dabei gewesen zu sein.



„Herrgott, lass es bitte schneien, ...“



ARLBERG 2007 SCHIURLAUB DER GEGENSÄTZE

KASTBERGER BERNHARD

In der erste Hälfte (3 Tage) herrschten traumhafte Bedingungen, Sonne und frühlingshafte Temperaturen. Relativ gute Pistenbedingungen und ausgezeichnete Stimmung bei den ausgiebigen Einkehrschwüngen ließen fast keine Wünsche (Pulverschnee?!) offen. Doch dann zog uns das Sturmtief „KYRILL“ einen Strich durch unsere Rechnung, wir

mussten sogar einen Tag früher als geplant die Heimreise antreten. Trotzdem waren wir uns einig im nächsten Jahr wieder zu kommen.



TAGESSCHIFAHRT MIT DER MUSIKKAPELLE BERNHARD KASTBERGER

Im Februar fuhren wir gemeinsam mit der Ortsmusikkapelle St. Konrad nach Bad Hofgastein. Dort gab es nicht nur für Wintersportler sondern auch für Thermenbesucher (Badegäste) ein abwechslungsreiches Angebot, sodass jeder für sich einen angenehmen Sonntag im Gasteinertal verbringen konnte. Der SAC würde sich freuen, wenn solche oder ähnliche Veranstaltungen wieder zustande kommen würden.

tungen wieder zustande kommen würden.



SAISONHÖHEPUNKT BZW. -ABSCHLUSS IN ISCHGL 2007

BERNHARD KASTBERGER

Traumhafte Bedingungen an allen Tagen entschädigte am Ende der Saison für den verkorksten Winter. Wir sind uns einig, dass sich jeder der dabei war (48 Teilnehmer) noch lange an diese wunderbaren Tage erinnern wird. Man kann nur hoffen, dass wir in Zukunft wieder ähnliche Verhältnisse vorfinden werden.



SCHITOUR MIT FRANZ FEICHTINGER

BERNHARD KASTBERGER

Schitour als letzte Begegnung mit dem Schnee.

Am 1. April unternahmen wir unter der Führung von Franz Feichtinger spontan eine Schitour auf den 2214 m hohen Angerkogel in Spital am Pyhrn. Mit der Standseilbahn fuhren wir auf die Wurzeralm, der Anstieg führte uns über das „Eiserne Berg'l“, den „Schwarzkoppen“ und dem „Angersattel“ auf den Gipfel des Angerkogels. Die Gehzeit betrug ca. 3 Stunden. Nach einer kurzen Rast hatten wir eine interessante Abfahrt mit vielen Geländeübergängen und wechselnden Schneeverhältnissen zurück zur Wurzeralm zu bewältigen. Nach einem wohlverdienten und ausgiebigen Einkehrschwung fuhren wir mit den Schiern auf der Piste ins Tal ab. Es war eine schöne, für mich aber anstrengende Tour. Ich hoffe dass wir im kommenden Winter mehrere Touren dieser Art arrangieren können und freue mich jetzt schon auf einen „schneereicheren“ Winter 2007-2008.



Radtour von Schöneben über Tschechien nach Aschach a.d.Donau

von Thomas Baumgartner

Unser heuriger Radausflug führte uns vom Mühlviertel bis nach Tschechien. Bei Schöneben überqueren wir die Grenze, und fuhren bis nach Nova Pec. Hier teilten wir uns in zwei Gruppen. Die Partie, die es etwas gemütlicher angehen wollte, radelten zu Moldaustausee. Die Bergradler kurbelten den Schwemmkanal entlang bis zum Plöckensteinersee. Von hier wollten wir einen Wanderweg entlang über die grüne Grenze wieder nach Österreich. Der Weg stellte sich als halber Klettersteig heraus. Über Mühlviertler Granitblöcke schleppten wir unsere Bikes. Endlich an einer Forststraße angelangt mussten wir noch ein Windwurfgebiet durchqueren. Schließlich erreichten wir dann doch noch Schwarzenberg wo wir endlich Mittagspause machten. Nach einem Rundblick vom Aussichtsturm Moldaublick erreichten wir dann gegen Abend unser Quartier in Aigen. Am nächsten Tag war-

tete schon unser Mühlviertler „Guide“ Reini auf uns. Als Freund vom Pühringer Hans hat er sich bereit erklärt uns seine Hausstrecken zu zeigen. Über Wiesenwege, Bachdurchquerungen und viele kleine Anstiege führte er uns zum Peilstein. Vorher stärkten wir uns noch in einem Zeltfest. Ab dem Peilstein war es leider mit dem Wetterglück vorbei. Nass bis auf die Haut erreichten wir die Donaufähre in Obermühl, wo wir übersetzten und die letzten Kilometer nach Aschach an der Donau im strömenden Regen fuhren.



Radausfahrt am 1. Mai

Bericht Günter Mairhuber

Beim Sportzentrum in Inzersdorf schwenkten sich die ca. 30 Teilnehmer auf die Räder. Unser Ziel für die Mittagsrast war das Ausflugsrestaurant „Der Baum mitten in der Welt“ auf einem Hügel seitlich von Kremsmünster gelegen. Retour ging es auf einer Anhöhe mit herrlicher Sicht auf die Berge des Sensen- bzw. des Toten Gebirges über Nussbach zum Ausgangspunkt zurück.



Ferienpass mit dem SAC-St. Konrad Bernhard Kastberger

Wir beteiligten uns auch in diesem Jahr wieder beim „Ferienpass“ der Gemeinde St. Konrad. Diesmal fuhren wir mit dem Fahrrad vom Ortsplatz über Kranichsteg, „Franz‘l im Holz“ zum Traunsee. Beim Wasserschi-Club Gmunden (Unterm Stein) flitzten alle Kinder eine Runde mit dem Luftreifen über den warmen Traunsee. Dabei machten schon einige intensive Bekanntschaft mit dem Wasser. Danach hatte jeder der wollte Gelegenheit, Wasserschi zu fahren. Da es für fast alle der erste Versuch in dieser Sportart gewesen ist, war für Unterhaltung gesorgt! Zur Überraschung der Begleitpersonen schafften jedoch fast alle Kinder eine erste Runde über dem Wasser. BRAVO !! Nach zwei lustigen Stunden ging es mit den Rädern wieder in Richtung Heimat. Bei einer Rast im Müllerbach bei mir zu

Hause sorgten wir für das leibliche Wohl mit Grillwüsten und Getränken. Leider zog dann sehr rasch ein Gewitter auf, sodass wir den Rest der Strecke mit dem Auto zurücklegen mussten. Trotzdem war es für alle ein erlebnisreicher und lustiger Nachmittag.



Jakobsweg 3. und letzte Etappe: von Pamplona bis nach Santiago de Compostela

Bericht Günter Mairhuber

Von Pamplona im spanischen Baskenland bis Santiago de Compostela an der Westküsten in Nordspanien.

Bei morgentlichem Regen, aber guten Wetterprognosen starteten wir die letzte unserer drei Etappen des Jakobsweg in Pamplona. Die Strecke für die nächsten drei Wochen betrug ca. 850 km mit drei Erhebungen über 1300 m. Nach einigen Sonnentagen hatten wir die schöne Stadt Burgos erreicht. Nun



stand die bei den Radpilgern gefürchtete „Messeta“ (eine für ihre Gegenwinde berühmte Ebene mit ca. 250 km Länge) vor uns. Gespannt hörten wir uns die Wettervorhersage für die kommenden Tage an. Was wird uns



wohl erwarten? Ab dem ersten Tag unserer Fahrt auf dieser endlos scheinenden Strecke hatten wir einen kräfte-raubenden und zermürbenden Gegenwind, der uns an manchen Tagen nur ca. 40 km vorankommen ließ. Das Gebiet der Messeta endete mit der Stadt LEON und geht gleich danach ins gebirgige Spanien „GALICIA“ über. Von dort waren es nur noch 310 km nach Santiago de Compostela. Dann kamen einige Tage, an denen wir

froh waren das wir einiges an warmer Radbekleidung mit im Gepäck hatten. Bei 4°C Morgentemperatur und schlappen 12°C tagsüber machte das Radfahren nicht immer Spaß. Da brachten uns die abendlichen und geselligen Runden in den Pilgerherbergen wieder auf Schwung. Je näher wir uns dem Ziel in Santiago näherten, desto mehr stieg die Stimmung und auch die Anspannung, das Gefühl des „Ankommens“ zu erleben. Am 23. Mai bezogen wir wie gewohnt außerhalb der Stadt Quartier, da in den städtischen Herbergen Schlafsäle mit bis zu 50 Betten die Regel sind und wir kleinere, gemütlichere und private Herber-

gen in den Randbezirken bevorzugten. Am nächsten Tag feierten wir unser gemeinsames „Ankommen“ mit vielen Pilgern aus der ganzen Welt in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kathedrale von Santiago de Compostela. In den darauffolgenden Tagen genossen wir die Atmosphäre die die Stadt ausstrahlt und zogen Bilanz über die Höhen und Tiefen die die Pilgerreise mit sich gebracht hat. Es ist ein beglückendes Gefühl „Angekommen zu sein“. Wir traten die Heimreise mit dem Flugzeug an und hatten viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse im Gepäck.



Grillnachmittag und Bogenschießen in der „Maurerleit´n“

Lisi Pointl

Bogenschießen vom 1. Juli 2007

Der SAC St. Konrad lud an einem traumhaft schönen Sonntag zum Bogenschießen mit anschließendem Grillfest bei Fam. Gasperlmaier Max ein, und es kamen sehr viele Mitglieder. Die vielen Kinder aber auch die Erwachsenen stellten Ihre Treffsicherheit und Umgangsweise mit Pfeil und Bogen unter Beweis. Anschließend konnten wir uns alle bei gut gekühltem Bier, Alkoholfreien Getränken und gegrillten Spezialitäten, sehr guten Salaten und Kuchen stärken. Es war ein ganz toller Nach-



mittag nicht nur für die Erwachsenen sondern auch für die Kinder, die sich in der Maurerleitens so richtig austoben konnten. Ein Herzliches Dankeschön an die Fam. Gasperlmaier Max, die uns wie jedes Jahr ihr Grundstück zur Verfügung gestellt haben. Danken möchten wir auch noch Pamminger Johann für die gespendeten Getränke, sowie alle die zu diesen gelungenen Nachmittag beigetragen haben. Ich hoffe, dass dieser Nachmittag auch nächstes Jahr wieder mit so reger und begeisterter Teilnahme stattfinden wird.

WAS TAT SICH SONST NOCH 2007

- Der SAC-St. Konrad veranstaltete im Rahmen der Aktion „Oberösterreich bewegt sich“ am Freitag den 21.9.2007 einen „Tag der offenen Tür“. Beginn der Schigymnastik für Kinder war um 17:00 Uhr, anschließend wurden Fotos und Filme des Vereins präsentiert. Den Abschluss bildete das Schitraining für Erwachsene. Die Veranstaltung wurde sehr gut, vor allem von den Kindern, angenommen



„Tag der offenen Tür im Tunsaal
St. Konrad

- Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen. Hier erreichte unsere leider einzige Moarschaft den ausgezeichneten 2. Platz eines mit 10 Mannschaften überaus anspruchsvollen Wettbewerbs.



- Volleyballturnier am Badesee von St. Konrad. Unter dem Motto „Dabei sein ist alles!“ nahmen wir an diesem Wettbewerb teil. Dabei stellte sich ein gewisser Trainingsrückstand heraus, der beim Spiel sichtlich zu erkennen war. Im nächsten Jahr werden wir taktisch und trainingstechnische Verbesserungen vornehmen müssen und hoffen auf personelle Verstärkung.



RUNDE GEBURTSTAGE DES VERGANGENEN JAHRES

BERICHT LISI POINTL

Zum 60.

Redl Fritz (30.1.1947)

Baumgartinger Max (3.2.1947)

Zum 50.

Urban Anita (18.7.1957)

Zum 40.

Feichtinger Helmut (2.1.1967)

Tretthan Hilde (20.2.1967)

Gföllner Martina (27.2.1967)

Henrich Evelyn (23.4.1967)

Gillesberger Johann (16.5.1967)

Holzinger Birgit (7.6.1967)

Hummer Rosi (2.9.1967)

Zoister Manfred (19.11.1967)

Zum 30.

Spitzbart Michaela (24.5.1977)

Holzinger Karin (12.10.1977)



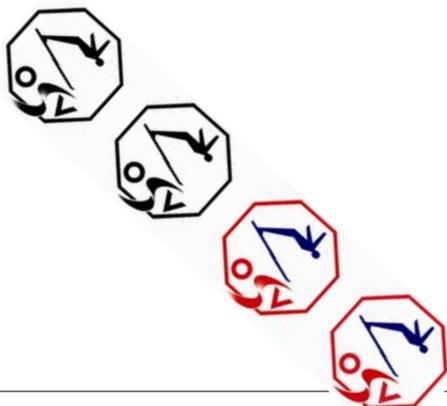
Der SAC-St. Konrad gratuliert den Jubilaren aufs Herzlichste und wünscht allen „Alles Gute“ und „viel Gesundheit für die Zukunft“.

KINDER- UND SCHÜLERTRAINING GEMEINSAM MIT DEM WSV-SCHANRSTEIN

In der kommenden Saison besteht für unsere Kinder und Schüler (Alter ab 7 Jahren) die Möglichkeit, gemeinsam mit dem WSV-Scharnstein zu trainieren. Das Schneetraining findet ab Dezember 2007 an jedem Samstag zwischen 8:30 und 12:00 Uhr am Kasberg statt.

Genauere INFO werden im Anschluss an die Jahreshauptversammlung von Bernhard Kastberger bekanntgegeben, Interessierte sollen sich unbedingt melden.

VORTEILE FÜR ÖSV-MITGLIEDER



Bitte führen Sie bei der Aushändigung der Ausweise nochmals alle Vorteile an (auch unter www.oesv.at):

- Unfallschutz: Berge- und Rückholkosten (inkl. Hubschrauberbergung), Genesungsgeld
- Haftpflichtschutz für Ski- und Snowboard-Sportarten
- Rechtsschutz für Ski- und Snowboard-Sportarten
- Neu! Skibruch- und Skidiebstahlversicherung nach einem in o.g. Versicherungen genannten Ereignis
- kostenloser Bezug von SKI AUSTRIA – der offiziellen Zeitschrift des ÖSV (8-mal jährlich) sowie 2-mal SKI AUSTRIA LADY für Inlands-Mitglieder ab dem 15. Lebensjahr im Mitgliedsbetrag enthalten *)
- bis zu 10% Seilbahn- und Liftermäßigung bei zahlreichen Seilbahnen und Liften Österreichs
- Neu! Ermäßigung bei vielen Thermen und Bädern in Österreich
- Teilnahme an: ÖSV-Punkterennen, ÖSV-Ausbildungsprogrammen, Int. Mastersrennen und Ski-Austria-Camps
- Verbilligtes Skibindungs-Service in VSSÖ-Geschäften vom 1. Oktober bis 30. November
- Weltweite Sonderkonditionen bei AVIS-Autovermietung
- Vergünstigungen auf Angebote von aon für ÖSV-Mitglieder
- 10%ige Ermäßigung bei Weltcup-Veranstaltungen in Österreich (Ausnahme: Kitzbühel)
- Ermäßigter Eintritt zur Besichtigung des Innsbrucker Bergisel-Stadions
- Ermäßigung in der Ski Austria Academy St. Christoph
- Neu: Skidiebstahlversicherung exklusiv für ÖSV Mitglieder, abzuschließen auf www.oesv.at

ARLBERG SCHIWOCHEN 2008

JOHANN ETZELSTORFER

6 Tage Schivergnügen pur in einem der schönsten Schigebiete Österreichs

Abfahrt: Samstag den 12.1.2008 um ca. 11:00 Uhr am Bahnhof in Attnang-Puchheim,

Unterkunft: Pension in St. Anton „Haus Christian Strolz“ / Ing.- Gomperz-Weg 11, Schifahren vom und zum Haus möglich

Preis: ca. €510.– inkl. Zugfahrt,

6-Tage-Schipass sowie Übernachtung mit Frühstück und Transfer

Anmeldung und INFOS: bis 1.12.2007 bei Johann Etzelstorfer ☎ 07615/8006

Anzahlung: € 100,- bar bei Anmeldung



ISCHGL SCHITAGE 2008

BERNHARD KASTBERGER

Abfahrt am **MITTWOCH den 12. März 2008** um 06:00 Uhr in Gschwandt. Ab ca. 11:00 Uhr Schifahren in der Axamer Lizum, am Abend Weiterfahrt nach Imst ins ***Hotel Auderer, dort erwarten uns schöne Zimmer mit Bad und WC, TV und Telefon, im Haus befinden sich eine Sauna und eine Disco. Donnerstag bis Samstag geht es in die Schiarena Ischgl. Rückkehr am Samstag, 15. März um ca. 22:00 Uhr. Bei extremen Schlechtwetter besteht die Möglichkeit die Terme in Längenfeld zu besuchen.

Preis incl. Busfahrt, Liftkarten und Halbpension ca. €295,-

Info und Anmeldung bis:

1.Feb. 2008 bei Kastberger Bernhard

(07612) 748 22 od. (0676) 44 17 834

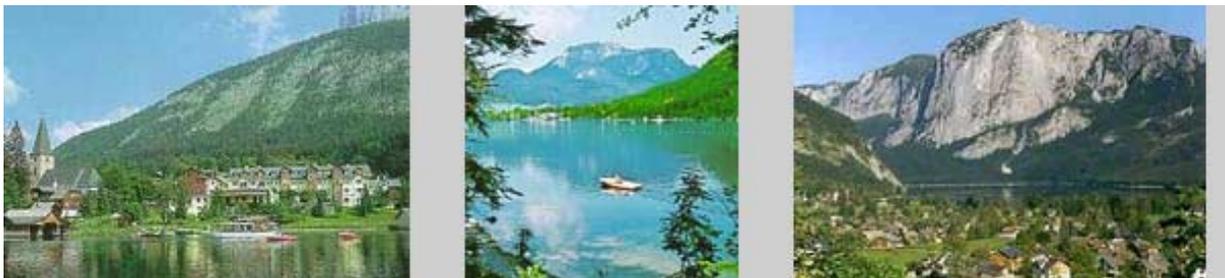


RADTOUR 30.MAI-1.JUNI 2008 IM AUSSEERLAND

Nähere INFOS über Strecke und Quartier werden noch per E-mail oder. Postsendung bekanntgegeben.

Anmeldung bei Günter Mairhuber

Tel. 07615 / 8361 od. 0 6 6 4 / 8332299



TERMINE FÜR SAISON 2007-2008 IM ÜBERBLICK

SCHI-Termine:

- 23. Nov. 2007 Jahreshauptversammlung
GH Silbermair Beginn: 19:00 Uhr
- 16. Dez. 2007 Tagesschifahrt Sportwelt
Amadé Abfahrt: 6:30 Uhr Ortsplatz St.
Konrad
- 27. Dez. 2007 Torlauftraining für Kinder
und Erwachsene am Grünberg (Infos bei
Thomas Baumgartner)
- 12. - 19. Jän. 2008 Arlberg-Schiwoche
- 9. Feb. 2008 Vereinsmeisterschaft, am
Grünberg, Start 11:00 Uhr
(Ausweichtermin 16.2.2008)
- 23. Feb. 2008 Tagesschifahrt gemeinsam-
mit der Ortsmuskapelle St. Konrad zur
Schischaukel Großarl—Dorfgastein
- 12. - 15. März 2008 Ischgl-Schitage

Kindercuprennen:

- 5. Jän. 2008 Kronberg / St. Georgen
Start: 10:00 Uhr, Union Ohlsdorf
- 26. Jän. 2008 Grünberg
(10.2.08 Ausweichtermin)
Start: 10:30 Uhr, SAC St. Konrad
- 1. März 2008 Kasberg / Ochsenboden
Start: 10:00 Uhr, Union Kirchham
- 1. März 2008 Gesamtsiegerehrung im
Gasthaus Pöll / Kirchham,
Beginn 19:00 Uhr

ALMTALCUP:

- 6. Jän. 2008 WSV-Lauf / Grünau
- 26. Jän. 2008 Artinalauf / Grünau
- 27. Jän. 2008 Hopfenkönigkruglauf /
Grünau
- 24. Feb. 2008 Wolf-Torlauf / Grünau

Almtalcup-Kinderrennen

NEU:

- 20. Feb. 2008 Jugendschitag
- 8. März 2008 TRITEC fun race
- 27. Jän. 2008 Kinderslalom Softy

AKTIV-Termine:

- 1. Mai 2008 Radausfahrt
(Günter Mairhuber)
- 31. Mai - 1. Juni 2008 2-Tages-Radtour,
(Günter Mairhuber)
- 29. Juni 2008 Grillfest mit Bogenschie-
ßen
- 16. Aug. 2008 Dorffest St. Konrad
- 28. Sept. 2008 Vereinsausflug
- 11. Okt. 2008 Sportartikelbasar

SPORTSTAMMTISCH:

Jeden ersten Mittwoch im Monat

Ab April bis September 2008 beim Gasthaus
„Franzl im Holz“ sonst Gasthaus „Silbermair“ /
St. Konrad 20:00 Uhr

SCHITRAINING:

Jeden Freitag im Turnsaal / St. Konrad

18:00 Uhr Kindertraining

19:30 Uhr Training für alle

ACHTUNG:

Termine sind teilweise wetterabhängig und
können sich ändern.

Alle Veranstaltungen werden in der
„Salzkammergut-Rundschau“ unter St. Kon-
rad oder im Internet unter
www.salzkammergutrundblick.at

SCHI-AKTIVCLUB-ST. KONRAD

IMPRESSUM
Gerhard Hummer
Bunnenweg 5
4656 Kirchham

Telefon: (0664) 82 97 406
E-Mail: hummer.ge@gmx.at

Danke für die Redaktionelle
Unterstützung an:
Evelyn Hummer, Lisi Pointl,
Gerhard Redl, Günter Mairhuber,
Thomas Baumgartner und
Bernhard Kastberger



**AUSTRIA
SKI TEAM**

Funktionäre:

Obmann: Bernhard Kastberger (0676) 44 17 834

Obmann-Stv.: Thomas Baumgartner (07612) 65489

Kassier: Johann Etzelstorfer (07615) 8006

Kassier-Stv.: Franz Pöll (0676) 71 94 947

Kassenprüfer: Franz Mairhofer und Leo Hummer

Schriftführer: Gerhard Hummer (0664) 82 97 406

Schriftführer-Stv.: Lisi Pointl (0664) 5525834

Sportwarte:

-Rennsport: Thomas Baumgartner (07612) 65489

-Radsport: Günter Mairhuber (07615) 8361

-Aktiv: Lisi Pointl (0664) 5525834

Zeugwart: Thomas Baumgartner (07612) 65489

Zeitnehmung: Gerhard Redl (0699) 1143 2559

WIR WÜNSCHEN ALLEN

EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST
UND
EIN GUTES NEUES JAHR
2008

DANKE AN UNSERE POKAL- UND SACHPREISSPENDER 2007

Gasthaus Silbermair

Stern & Hafferl

Kaufhaus Bammer

Tischlerei Holzinger

Fa. GILLES

RAIBA St. Konrad

Fa. Kältetechnik

Wüstenrot Pamminger

Danke an die

Gemeinde St. Konrad

für die jährliche Vereinsför-
derung